

Inhaltsübersicht.

Erstes Kapitel. Descartes' Begründung einer Wissenschaft der menschlichen Intelligenz, entwickelt aus den »Regulae ad directionem ingenii«.

Vorbemerkung. — Begriff einer Wissenschaft der menschlichen Erkenntniss, nach Reg. I und VIII. — Gewissheit der Erkenntniss. — Weg zur Gewissheit; A. Deduction, Induction und wissenschaftliche Erfahrung; B. Intuition. — Descartes' Grundlegung der Wissenschaften nach den »Regeln« 1

Zweites Kapitel. Das Princip des Zweifels und die erkenntnistheoretische Begründung des »Cogito ergo sum«.

Die Grundabsicht der Metaphysik Descartes' im Verhältniss zu den »Regeln«. — Ableitung des »Cogito ergo sum.« — Verhältniss zu Kant; Charakter des cartesianischen »Idealismus«. — Gründe des Descartes'schen Zweifels 26

Drittes Kapitel. Das Kriterium der klaren und deutlichen Perception und seine Begründung durch die Wahrhaftigkeit Gottes.

Descartes' Lehre. — Kants Kritik des cartesianischen Beweises für das Dasein Gottes 53

Viertes Kapitel. Begründung der Erfahrungs-Realität. Unterschiedenheit der Seele vom Körper und Realität der Körperwelt.

Zusammenhang des Begriffs des vollkommensten Wesens mit der Aufgabe der Begründung der Erfahrungs-Realität. — Die reale Distinction von Seele und Körper. — Gültigkeit der Mathematik und Realität der Körperwelt 74

VIII

Fünftes Kapitel. Descartes' Vorstellung des Naturzusammenhanges.

Materie und Bewegung. — Ursache, Kraft und allgemeinste Gesetze der Bewegung. — Verhältniss apriorischer und empirischer Gesetze; Gesamtbild des Naturzusammenhanges. — Das Problem des Unendlichen und die Relativität aller Naturerkenntniss; Schluss 97

Sechstes Kapitel. Zur Entwicklung der mechanischen Naturansicht in der Neuzeit bis auf Descartes und Hobbes.

Vorgänger; Keppler. — Descartes. — Galilei. — Hobbes . . 121

Anhang. J. Baumann's Urtheil über Descartes in dem Werke:
»Die Lehren von Raum, Zeit und Mathematik in der
neueren Philosophie« (I, 68—156) 147

Anmerkungen 164

Ich citire die französischen Schriften und die Briefe Descartes' nach Cousin's Ausgabe, die Meditationen und Principien nach der *Editio ultima, Amstelodami* 1656—58, die *Regulae* nach *Opuscula posthuma* 1701. Uebrigens ist bei den Anführungen aus letztgenannter Schrift regelmässig das Citat nach Cousin beigefügt, ebenso bei den Meditationen jedesmal der Ort bemerkt, bei den Principien sowie den *Passions de l'âme* Buch und Paragraph angegeben.

Berichtigung: S. 151, Z. 21 statt V l. IV.
